

dierikon informiert.

In dieser Ausgabe

Max Hess überreicht das Amt des Gemeindepräsidenten an Kurt Heinzer



Liebe Leserin, lieber Leser



Rücktritt von Gemeindepräsident Max Hess per 31. Dezember 2025

Max Hess weist eine sehr lange, politische Erfahrung auf. Zuerst als Mitglied des Urnenbüros, dann als Mitglied der Rechnungskommission. In den Jahren 200 bis 2010 war er Präsident der Schulpflege und ist seit 2012 Mitglied des Gemeinderates. Ab dem 1. September 2015 wurde er dann in stiller Wahl zum Gemeindepräsident ernannt. Ihm wurden die Ressorts Bauwesen, Raumplanung, Verkehr, Sicherheit, Energie, Wirtschaftsförderung, Presse und Medien zugeteilt. Ausserdem war er Mitglied bei der Bürgerrechtskommission, bei der Bau- und Planungskommission, bei der Redaktionskommission vom «dierikon informiert.», bei Luzern Plus sowie beim Verband Luzerner Gemeinden.

Es war die damalige CVP, die zuerst angefragt hat. Max Hess wurde der Nachfolger von seinem Parteikollegen Hans Burri. Noch bevor Max Hess sein Amt antreten konnte, geriet der gesamte Gemeinderat in eine Ausnahmesituation. Im Juni 2015 wurde Dierikon von einem schweren Unwetter getroffen – zwei Personen starben auf sehr tragische Weise. «Es waren dramatische Tage, so etwas erlebt man hoffentlich nur einmal im Leben», sagt Max Hess. Er leitete damals den Bevölkerungsschutz. Es war für alle Beteiligten extrem herausfordernd auch wenn natürlich eine massive Unterstützung durch die Blaulichtorganisationen vorhanden war. Das Ereignis hat zur Umsetzung zahlreicher Hochwasserschutz-Massnahmen geführt.

Dierikon ist eine Gemeinde im Wandel. Den Wunsch, ein Dorf zu bleiben, spürt man jedoch hin und wieder. Zum Beispiel im Jahr 2019, als an der Gemeindeversammlung das Wohnbauprojekt «Rontalzentrum» abgelehnt wurde. Es hätte 350 neue Wohnungen gebracht. Die Stimmbürger wollten aber nicht, dass ihre Gemeinde so rasant und konzentriert wächst.

Eine Abfuhr, die den Gemeinderat aber nicht vom Kurs abgebracht hat. «Wir sind überzeugt, dass die Gemeinde wachsen muss», sagt Max Hess. Mittlerweile stehen wiederum zwei grosse Bauprojekte in den Startlöchern: An der Zentralstrasse sollen 311 Wohnungen entstehen, im Gebiet Grosshirsele wohl um die 200 Wohnungen. Ein enormes Wachstum für Dierikon denn die Gemeinde hat aktuell rund 1700 Einwohnerinnen und Einwohner. Es handelt sich um private Bauprojekte, allerdings hat der Gemeinderat sie angestossen und begleitet somit weiterhin beide Bauprojekte.

Impressum

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung
6036 Dierikon
Tel. 041 455 53 10

Nr. 1, Januar 2026
Erscheint 11 Mal im Jahr

Redaktion
Kilian Graf, Marcel Herrmann,
Max Hess, Nicole Rod

Layout
Nicole Rod

Redaktionsschluss für
Nr. 2, 16.01.2026

www.dierikon.ch
gemeinde@dierikon.ch



Kräftig investiert wird aktuell in den Schulhausbau. Knapp 23 Millionen Franken kostet die Erweiterung und Sanierung des Schulhauses, die bald abgeschlossen ist. Die neuen Räume sollen zu Beginn des Schuljahres 2026 im August bereitstehen. Das neue Schulhaus «Titlis» wurde bereits bezogen.

Besondere Freude hat Max Hess an der Umnutzung der alten Dorfkapelle, in der sich jetzt das Restaurant Omnia Dierikon befindet. «Niemand hat es gewagt, diesen Ort anzufassen», sagt der abtretende Gemeindepräsident. «Auf meine Initiative hin ist es dann vorwärtsgegangen. Aber natürlich braucht man für eine solche Lösung auch Glück, um die passende Partnerin zu finden.»

Dierikon ist bei Abstimmungen oft jene Luzerner Gemeinde, welche die tiefste Stimmbeteiligung aufweist. Zuletzt waren es knapp 41 Prozent. Max Hess nimmt diese Resultate gelassen: «Die Leute scheinen im Wesentlichen zufrieden zu sein mit dem, was sie haben». Man könne auch nicht behaupten, dass in Dierikon politisch nichts laufe. «Wir sind durchaus streitbar». So gehörte Dierikon zu jenen Gemeinden, die erfolgreich gegen die kantonale Aufgaben- und Finanzreform AFR 18 und den Finanzausgleich klagten und so Rückzahlungen erstritten haben. Auch gegen die Ersatzabgaben im Asylwesen hat sich Dierikon gewehrt, hier fehlt aber noch ein richterliches Urteil. Widerstand leistet Dierikon auch gegen die Pläne der SBB, im Zuge des Durchgangsbahnhofs auf dem Gebiet der Gemeinde ein grosses Abstellgleis zu realisieren. Ein Prozess, der sich in die Länge ziehen dürfte.

Und was sagt Hess zum Thema Fusion, das im Rontal ein Dauerbrenner ist? «Das ist in Dierikon aktuell kein Thema. Schon jetzt gebe es starke

Kooperationen unter Nachbargemeinden, diesen Weg könne man ruhig weiter beschreiten.»

Bald wird Max Hess ordentlich pensioniert. «Das Herzblut werde ich nicht einfach so abgeben», sagt er. «Schliesslich wohne ich weiterhin hier und die Entwicklung der Gemeinde bleibt mir wichtig.» So wird er in einem Kleinstpensum die beiden Bauprojekte, die er aufgelegt hat, weiter begleiten, allerdings maximal sechs Monate lang. So oder so ist für Max Hess klar: «Ich war schon immer ein bürgerlich denkender Mensch, der politisch sehr interessiert und vielseitig engagiert ist. Dies werde ich auch in Zukunft bleiben. Ich freue mich auf weiterhin viele positive Begegnungen. Der Liegestuhl kann warten.»

Zum Jahreswechsel

Liebe Dierikerinnen, liebe Dieriker
Im Namen des Gemeinderates sowie aller Mitarbeitenden wünsche ich Ihnen für das neue Jahr von Herzen viel Freude, Glück und Zufriedenheit und vor allem beste Gesundheit.

Rück- und Ausblick

Die Welt um uns herum ist spürbar aus dem Gleichgewicht geraten. Ob und wann sich diese Verhältnisse wieder stabilisieren werden, ist derzeit ungewiss. Auseinandersetzungen auf verschiedensten Ebenen, sei es militärisch oder wirtschaftlich, prägen die Gegenwart und sind auch für uns unmittelbar spürbar.

Positiv stimmen uns die baulichen Entwicklungen in Dierikon. Das Baubewilligungsverfahren für das Areal Zentralstrasse ist seit Ende November öffentlich aufgelegt. Mit der Erteilung der Ausführungsbewilligung rechnen wir in der ersten Jahreshälfte 2026. Das Grossprojekt konnte an der Chilbi sowohl als Modell wie auch auf Papier besichtigt werden.

Mit insgesamt 311 neu entstehenden Wohnungen sowie einer bedeutenden Fläche für Dienstleistungs- und Gewerbenutzungen bringt es ein markantes und zukunftsweisendes Wachstum für Dierikon.

Am 29. Januar 2025 fand die öffentliche Versteigerung der Parzellen in der Grosshirsele statt. In der Zwischenzeit wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt und die Siegerprojekte bestimmt. Diese werden bis zum Frühjahr 2026 zusammengeführt und weiterentwickelt. Parallel dazu wird ein Gestaltungsplan erarbeitet, um das Baubewilligungsverfahren für rund 200 Wohnungen möglichst zeitnah einleiten zu können. Wir gehen davon aus, dass die Projekte der Bevölkerung im Frühjahr 2026 vorgestellt werden können.

Im Rahmen der Sanierung und Weiterentwicklung der Schulanlagen konnten bereits erste wichtige Meilensteine erreicht werden. Der Neubau Titlis sowie die Teilsanierung des Schulhauses Pilatus sind seit den Herbstferien in Betrieb. Anlässlich der Chilbi bot sich der Bevölkerung die Gelegenheit, die neuen und erneuerten Bauten zu besichtigen. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sowie die äusserst positive Resonanz auf die Führungen zeugen vom grossen Interesse und der hohen Akzeptanz des Projekts.

Aktuell sind die Teilsanierung des Schulhauses Rigi mit den Tagesstrukturen sowie der Bau der Kleinturnhalle im Gang. Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle dem engagierten Kernteam mit Alexandra Lang und Kilian Graf, das sämtliche anstehende Fragen und Herausforderungen stets rasch und lösungsorientiert angeht.

Die in Dierikon durchgeführten öffentlichen Anlässe wie die Dörflifasnacht, das Dorfturnier und die Chilbi erfreuten sich trotz der herausfordernden Baustellensituation eines

sehr guten Besuchs. Auch das Wetter zeigte sich meist von seiner freundlichen Seite. Es freut uns sehr, wenn Sie diese wertvollen Veranstaltungen auch in Zukunft mit Ihrer Teilnahme und Unterstützung mittragen.

Mit Freude haben wir die positiven Entscheide der Gemeindeversammlungen im Juni und Dezember 2025 aufgenommen. Alle Anträge wurden gutgeheissen. Auch das Budget des Jahres 2026 sowie die Finanz- und Aufgabenplanung für die Folgejahre wurden bestimmt.

Ein heisses Thema bleibt die Umsetzung von Tempo 30, mit der damit verbunden Verkehrsberuhigung und Gefahrenreduzierung für alle Verkehrsteilnehmenden. Die Verkehrsmenge, welche sich durch unsere Strassen wälzt, ist immer noch zu hoch.

Mit der Annahme des Budgets 2026 wurde der Grundstein für weitere Massnahmen gelegt. Der Gemeinderat wird zu Beginn des neuen Jahres das Anliegen wieder aufnehmen und Situation extern analysieren lassen.

Am 30. November 2025 wählten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit Kurt Heinzer einen neuen Gemeindepräsidenten. Zu seiner neuen Aufgabe und der damit verbundenen Verantwortung gratuliere ich ihm recht herzlich und wünsche ihm viel Erfolg.

Leider musste der Gemeinderat Anfang Dezember von der Demission unseres Kollegen Kilian Graf per 31. Juli 2026 Kenntnis nehmen. In der Zwischenzeit wurde die entsprechende Wahlanordnung publiziert. Möglicherweise wird sich bereits in absehbarer Zeit zeigen, wer diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen wird.

Alle Themenbereiche dürfen wir in einem ausserordentlich engagierten

und verlässlichen Team bearbeiten. Zahlreiche Mitarbeitende bringen ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Tatkraft tagtäglich mit grossem Einsatz ein und tragen so wesentlich zum guten Funktionieren unserer Gemeinde bei.

Anlass zu besonderer Freude gaben mehrere Dienstjubiläen: Gemeindevorschreiber Marcel Herrmann durfte auf beeindruckende 37 Dienstjahre zurückblicken, Verwaltungsmitarbeiterin Caroline Zopf auf 25 Jahre und Werkdienstleiter Mäsi Banz auf 10 Jahre engagierten Einsatzes im Dienst der Gemeinde. Für diese langjährige Treue, das grosse Engagement und die wertvolle Arbeit danken wir allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich.

Dank

Beeindruckend ist immer wieder, wie viele von Ihnen, liebe Dierikerinnen und Dieriker, sich mit grossem Einsatz in unserer Gemeinde engagieren. Es ist keineswegs selbstverständlich, einen Teil der persönlichen Freizeit dafür aufzuwenden, Kindern und Jugendlichen die Ausübung eines Hobbys zu ermöglichen, ihren schulischen Alltag abwechslungsreicher zu gestalten oder Seniorinnen und Senioren ein attraktives Aktivitätsangebot zu bieten. Ob in der Feuerwehr für unsere Sicherheit, in Vereinen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt oder in politischen Ämtern zum Wohl der Allgemeinheit, dank dieser zahlreichen grossen und kleinen Engagements funktioniert unsere Gemeinde so gut. Allen, die sich in irgendeiner Form dafür einsetzen, danken wir herzlich.

Das Jahr 2026 steht vor der Tür. Nach langen Monaten voller Herausforderungen dürfen nun ruhigere Tage einkehren. Mögen diese Ihnen Gelegenheit bieten, neue Kraft zu schöpfen, besinnliche und genussvolle Stunden zu verbringen, Pläne zu entwickeln

und vielleicht sogar wohlüberlegte, realistische Vorsätze zu fassen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich danke Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2025. Ich freue mich, wenn die Gemeinde Dierikon ihre Gemeinde ist und bleibt.

Ein besonderer Dank gilt der gesamten Bevölkerung. Über eine sehr lange Zeit hinweg durfte ich persönlich Ihr Vertrauen und Ihr Wohlwollen erfahren und dafür bin ich von Herzen dankbar. Es lohnt sich, immer wieder daran zu denken, dass vieles nur dank der Menschen neben und hinter uns möglich wird. Merci euch allen. Mein Herzblut für unsere Gemeinde Dierikon bleibt auch weiterhin ungebrochen. Bleiben Sie gesund!

Ihr/Euer Max Hess,
ehemaliger Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Ergebnisse der kantonalen und eidgenössischen Volksabstimmung vom 30. November 2025

Total Stimmberechtigte	1'030
Eingelegte Stimmzettel	399
Stimmbeteiligung	38.75 %

Kantonal	Ja	Nein
Initiative Bezahlbare Kitas für alle	75	287
Gegenvorschlag	186	173
Stichfrage: Initiative/Gegenvorschlag	73	227

Eidgenössisch	Ja	Nein
Service-citoyen-Initiative	49	333
Initiative für eine Zukunft	50	336

Ergebnis der Ersatzwahl als Mitglied Gemeinderat und Gemeindepräsident vom 30. November 2025

Total Stimmberechtigte	1'030
Eingelegte Stimmzettel	365
Stimmbeteiligung	35.44 %

Wahl des Gemeinderates

Gültige Wahlzettel	342
Absolutes Mehr	172

Stimmen haben erhalten:

Heinzer Kurt, parteilos	194
Odermatt Nicolas, FDP	142
Vereinzelte	6

Wahl des Gemeindepräsidenten

Gültige Wahlzettel	343
Absolutes Mehr	172

Stimmen haben erhalten:

Heinzer Kurt, parteilos	193
Odermatt Nicolas, FDP	142
Vereinzelte	8

Kurt Heinzer ist als Gemeinderat und als Gemeindepräsident gewählt.

Der Gemeinderat gratuliert Kurt Heinzer herzlich zu seiner Wahl und wünscht ihm bei diesem verantwortungsvollen Amt für unsere Gemeinde viel Freude und Erfolg.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
 Ich möchte mich von Herzen für das Vertrauen bedanken, das Sie mir mit der Wahl zum Gemeindepräsidenten entgegengebracht haben. Diese Verantwortung erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit und Demut. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich unsere Gemeinde weiterentwickeln und die Herausforderungen der kommenden Jahre engagiert angehen.

Ein besonderer Dank gilt auch meinem Mitbewerber und der Gegenpartei. Der faire und respektvolle Wahlkampf hat gezeigt, wie lebendig unsere demokratische Kultur ist. Unterschiedliche Meinungen bereichern den Dialog und tragen dazu bei, dass wir gemeinsam die besten Lösungen für unsere Gemeinde finden.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und lade Sie alle ein, aktiv mitzuwirken. Nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen und unsere Gemeinde zu einem noch besseren Ort für alle machen.

Kurt Heinzer

Ergebnisse der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025

An der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025 haben die 58 anwesenden Stimmberechtigten folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschlussfass des Aufgaben- und Finanzplans 2026 – 2031 mit Budget 2026 und Steuerfuss

Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2026 – 2031 wurde in offener Abstimmung mit grosser Mehrheit zustimmend zur Kenntnis genommen (ohne Gegenstimme).

Das Budget 2026 mit einem Ertragsüberschuss von 108'371 Franken und einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten (Vorjahr 1.85 Einheiten) und die Investitionsausgaben von 595'000

Franken sowie den Investitionsausgaben von 10'000'000 Franken aus dem am 18. März 2024 bewilligten Sonderkredit wurden in offener Abstimmung mit grosser Mehrheit genehmigt (ohne Gegenstimme).

Von den Berichten der Rechnungskommission und der kantonalen Finanzaufsicht wurden in offener Abstimmung mit grosser Mehrheit zustimmend zur Kenntnis genommen (ohne Gegenstimme).

**2. Verschiedenes
 Informationen zum Schulhausbau**

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen für das grosse Verständnis über die Bauarbeiten und den damit verbundenen Einschränkungen, wie Baulärm, verschmutzte Strassen, Umwege usw.

Der Schulhausbau ist baulich wie auch finanziell gut vorangeschritten. Der Umzug in das neue Schulhaus fand bereits im Oktober statt. Sowohl die Schulkinder als auch die Lehrerschaft freuen sich über die neuen Räumlichkeiten. Aktuell laufen die Bauarbeiten für die neue unterirdische Turnhalle und die Sanierung des Rigischulhauses auf Hochtouren, mit dem Ziel, bis August 2026 alle neuen Räume zur Verfügung zu stellen.

Informationen zur Arealüberbauung Zentralstrasse

Das Baugesuch wurde ab 25. November 2025 für 20 Tage publiziert. Der Baustart für die Überbauung Zentralstrasse, genannt «IKON» erfolgt baldmöglichst nach Erteilung der Baubewilligung. Der Baustart ist auf Mitte 2026 geplant. Das Bauprojekt wird in zwei direkt aufeinanderfolgenden Bauphasen realisiert. Bei der Etappe 1, in Richtung Rigistrasse entstehen 126 Wohnung, davon 14 Kleinwohnungen mit 1-2 Zimmern. Bei der Etappe 2, in Richtung Schönenbodenkreuzung entstehen 185 Wohnung, davon 98 Kleinwohnungen mit 1-2 Zimmern. Der Erstbezug erfolgt ab 2028.

Informationen zur Arealüberbauung Grosshirsele

Anlässlich des Wettbewerbsverfahrens wurden zwei Siegerprojekte erkoren. Die Zusammenführung der beiden Projekte wird im Verlaufe des Monats Februar 2026 erwartet. Parallel dazu wird der Gestaltungsplan erarbeitet. Auf dem Areal Grosshirsele werden rund 200 Wohneinheiten realisiert. Die Präsentation der Projekte kann voraussichtlich im Frühjahr 2026 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Wir werden die Bevölkerung auf dem Laufenden halten.

Verabschiedung Max Hess

Gemeindepräsident Max Hess tritt auf den 31. Dezember 2025 zurück. Er leitete seine letzte Gemeindeversammlung. Der Gemeindegeschreiber Marcel Herrmann würdigte seine langjährige Tätigkeit. Max Hess engagierte sich während 38 Jahren für die Gemeinde Dierikon. Zuerst als Mitglied des Urnenbüros, dann als Mitglied der Rechnungskommission. In den Jahren 2000 bis 2010 war er Präsident der Schulpflege und seit 2012 Mitglied des Gemeinderates und ab 2015 Gemeindepräsident. 38 Jahre Jahre Engagement für Dierikon, das ist mehr als eine Zahl. Das ist ein Lebenswerk. Es zeigt, wie stark Max Hess mit der Gemeinde verwurzelt ist und wie sehr sie ihm am Herzen liegt. Marcel Herrmann bedankt sich im Namen aller Anwesenden bei Max Hess für seine grossartige Leistung und dies erfüllt uns mit grosser Dankbarkeit. Alles Gute, lieber Max!

Mit tief empfundener Wertschätzung richtet Max Hess seine Worte an die Bevölkerung und dankt für das grosse Vertrauen sowie für eine Zeit voller bereichernder Begegnungen und wertvoller Erfahrungen.

Sein besonderer Dank gilt auch Marcel Herrmann und dem gesamten Gemeinderat, mit denen ihn eine konstruktive, respektvolle und von gegenseitiger Achtung geprägte Zusammenarbeit verband.

Ebenso schliesst er all jene ein, die ihn auf seinem Weg begleitet und unterstützt haben.

Seinem Nachfolger Kurt Heinzer spricht er seine besten Wünsche aus: viel Erfolg, Kraft und Zuversicht für die vor ihm liegenden Aufgaben. Zugleich ist es Max Hess ein Herzensanliegen, dass die Bevölkerung weiterhin mit Achtsamkeit und Verbundenheit Sorge zu unserer Gemeinde trägt.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung lud die Gemeinde zu Ehren des abtretenden Gemeindepräsidenten die Anwesenden zu einem Apéro ein.

Rücktritt von Gemeinderat Kilian Graf per 31. Juli 2026



Kilian Graf hat dem Gemeinderat seine Demission als Gemeinderat per 31. Juli 2026 eingereicht.

Am 1. September 2020 trat Kilian Graf sein Amt als Mitglied des Gemeinderates an. Er hat mit viel Freude die Verantwortung als Gemeinderat wahrgenommen und stand mit grossem Engagement dem Ressort Bildung vor und war damit

verantwortlich für die Bereiche Schule, Lehrpersonal, Schulverwaltung, Musikschule und Bibliothek.

Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt von Kilian Graf ausserordentlich. Mit seinem Rücktritt geht uns eine sehr engagierte Persönlichkeit verloren, die sich mit viel Hingabe und Überzeugung für das Wohl der Bevölkerung und der Schule eingesetzt hat.

Kilian Graf hat massgeblich dazu beigetragen, zukunftsweisende Projekte zu realisieren, insbesondere das Schulhausprojekt. Dieses Generationenprojekt sorgt dafür, dass die Schule Dierikon in Bezug auf Infrastruktur, Organisation und Angebot bestens für die Zukunft gerüstet ist. Aus diesem Grund macht Kilian Graf den Platz frei für frische Impulse und neue Kräfte.

Wir danken dem zurücktretenden Gemeinderat Kilian Graf im Namen der Bevölkerung, des Gemeinderates sowie der Gemeindeverwaltung für die erfolgreiche und stets angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen Kilian Graf von ganzem Herzen für die Zukunft viel Glück, beste Gesundheit und ganz viel Zufriedenheit.

Die Ersatzwahl für den zurücktretenden Gemeinderat hat der Gemeinderat auf den 8. März 2026, vorbehaltlich einer stillen Wahl, angesetzt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 12. April 2026 durchgeführt.

Das genaue Verfahren und der Terminplan für die Ersatzwahl sind auf der letzten Seite dieser Ausgabe ersichtlich.

Steuervorauszahlungen 2026

Sie haben die Möglichkeit, für das Steuerjahr 2026 bereits ab Januar 2026 Vorauszahlungen zu leisten. Der Regierungsrat hat den Zinssatz neu auf 0.00% (Vorjahr 0.75%) festgesetzt. Beachten Sie, dass Vorauszahlungen nur in der Höhe der mutmasslichen Steuern 2026 möglich sind. Zu hohe Vorauszahlungen müssen aufgrund des Steuergesetzes von der Gemeinde rückerstattet werden. Die entsprechenden **Einzahlungsscheine können beim Steueramt Root telefonisch, schriftlich oder per Internet (www.gemeinde-root.ch beim Online-Schalter) bestellt werden.** Der Steuererklärung 2025, welche im Februar zugestellt wird, liegt ein Einzahlungsschein 2026 bei.

Für jedes Jahr wird ein separates Steuerkonto geführt. Bitte achten Sie deshalb darauf, dass **für das Steuerjahr 2026 wieder neue Einzahlungsscheine benötigt werden.** Auch bestehende **Daueraufträge** sind für das neue Jahr mit der **neuen Referenznummer entsprechend anzupassen.** Vielen Dank für Ihr Verständnis, Sie helfen damit, zeitraubende Umbuchungen zu vermeiden und verbessern auch die eigene Übersicht über Ihr Steuerkonto.

Wenn man sie braucht – sind sie da! Samstag früh um drei werde ich wach. Habe ich jetzt einen Lastwagen im Quartier gehört? Ist es schon so spät? Ein Blick aufs Handy zeigt 03:15 Uhr. Was ist los? Ein Blick auf die Strasse klärt die Frage: Ein Leitungsbruch der Frischwasserleitung? Zur Sicherheit drehe ich den Wasserhahn noch auf. Kein Wasser. Das bestätigt die Vermutung.

Nun wird es hell und laut draussen. Der Strassenasphalt muss weg, dann muss etwa ein Meter tief gebuddelt werden um die defekte Leitung frei-

zulegen und sie notdürftig zu reparieren. Da kommen die Scheinwerfer vom Laster, der Presslufthammer und der Bagger zum Einsatz.

Einige Stunden später weckt mich mein Wecker. Es ist ruhig. Dank dem Einsatz der Mitarbeitenden von der Wasserversorgung, der Leckortungsfirma Riwaterc und dem Bauunternehmen Birrer Gartenbau und weiteren Menschen habe ich frisches Wasser für meinen Kaffee und kann um sieben Uhr morgens wieder duschen. Was bleibt ist ein kleiner Baustellenfleck. Die Versorgung der Einwohner wurde sichergestellt. Die wichtigsten Arbeiten sind getan. Der Rest wird dann zu normalen Arbeitszeiten am nächsten Arbeitstag erledigt.

Vielen Dank für den Einsatz!

Wenn Sie, geschätzte Anwohner nach solchen Ereignissen etwas Sand oder Rostfarbe im Wasser hatten, ist das ganz normal. Reparaturen oder Druckabfall können Sand oder Rost in ihren Leitungen aufwirbelnd. Am besten, sie lassen ihre Wasserhähne einfach für einige Minuten vorsichtig laufen, bis das Wasser wieder klar ist. Falls weniger Wasser fliesst als sonst, lohnt es sich die Mischdüse (Sieb) am Wasserhahn abzuschrauben und zu reinigen.

Alexandra Lang,
Gemeinderätin



Leitungsbruch provisorisch repariert



Leitungsbruch definitiv repariert

Einwohnerkontrolle

Zuzüge im Dezember 2025

- **Bühlmann Julia**,
Rigistrasse 36, von Büron
- **Ferkovic Klaudia** mit **Emilio**,
Zentralstrasse 20, von Sursee
- **Hinterleitner Thomas**,
Villa Maria, von Ruswil
- **Zelfani Lobna**,
Spechtenstrasse 49, von Tunesien

Verkehrshaus Luzern

Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon

Wir schenken Ihnen einmalige Erlebnisse und Abwechslung vom Alltag. Die Gemeinde Dierikon stellt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern pro Tag zwei Gratis-Eintrittskarten für das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern zur Verfügung. Neu müssen Kinder unter sechs Jahren auch ein Ticket vorweisen. Sie können uns die Anzahl Kinder unter sechs Jahren gerne mitteilen damit wir Ihnen für die Kinder ebenfalls zusätzliche Gratis-Eintrittskarten zustellen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Entdeckungsreise im meistbesuchten Museum der Schweiz.

Gemeinde Dierikon



Wir gratulieren



97 Jahre

Brunner-Küttel Agnes,
Hofmatt 1, 6353 Weggis
am 21. Januar 2026

89 Jahre

Lambrigger Max,
Pilatusstrasse 11,
am 20. Januar 2026

80 Jahre

Stauder Agnes,
Zentralstrasse 30,
am 20. Januar 2026

70 Jahre

Blättler-Amrein Margareta,
Pilatusstrasse 3,
am 23. Januar 2026

Birnel – gut für Mensch und Natur

Winterhilfe-Birnel (Birndicksaft) wird aus ungespritzten und unbehandelten Schweizer Mostbirnen hergestellt und ist NATUR PUR. Birnel ist gut für die Gesundheit und die Natur und hilft Menschen in Not. Sie erhalten Birnel in folgenden Mengen und neuen Preisen ab 1. Januar 2024 auf der Gemeindekanzlei:

Dispenser	250 g	Fr.	5.50
Glas	500 g	Fr.	9.50
Glas	1 kg	Fr.	14.50



Entsorgung Christbäume

Mittwoch, 7. Januar 2026
mit der Grünabfuhr



Papiersammlung

Mittwoch, 7. Januar 2026

Häckseldienst

Mittwoch, 14. Januar 2026

Kartonsammlung

Freitag, 16. Januar 2026

Statusbericht Schulhaus

Vor einem Jahr fieberten wir dem Spatenstich für den Schulhausbau entgegen. Inzwischen ist das neue Schulhaus Titlis bereits in Betrieb. Lernende und Lehrerschaft fühlen sich wohl und sind gespannt auf das Endresultat des gesamten Bauvorhabens, welches wir im August 2026 erwarten dürfen.

Inzwischen hat der Graben für die neue Halle die Tiefe erreicht und der Aufbau hat begonnen. Die Bodenplatte ist bereits betoniert. Die Aussenwände sind zu 70% hochgezogen und Mitte März wird voraussichtlich das Dach der Halle dicht sein. Auch im Rigischulhaus wird gearbeitet. Die Asbestsanierung ist abgeschlossen und das Haus ist ausgehöhlt. Hier beginnt nach den Festtagen der Wiederaufbau. Der Aussenbereich nimmt ebenfalls Gestalt an.

Wir dürfen also zuversichtlich ins neue Jahr 2026 starten. Das Jahr, indem wir dann am 19. September 2026 die Eröffnung des neuen Schulareals feiern werden.

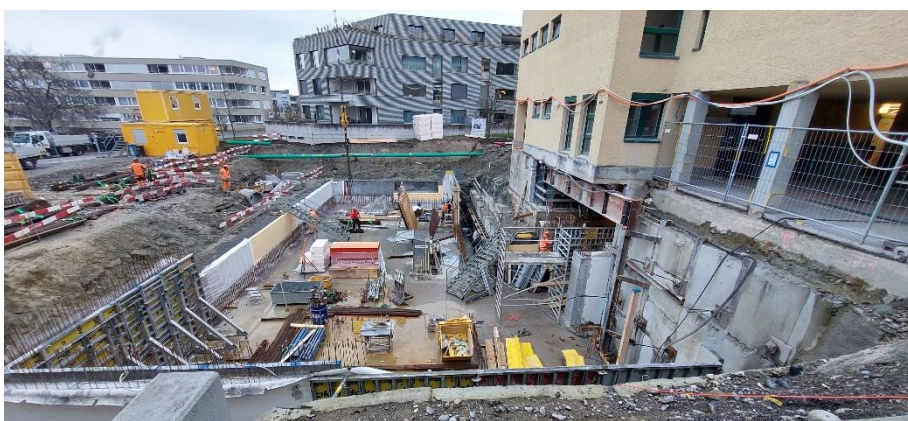
Kilian Graf und Alexandra Lang,
Co-Projektleitung Schulhausbau



Aussenbereich



Asbest Rigi-Schulhaus



Neue Turnhalle



Tarife 2026

Wasserversorgung	2025	2026
Mengengebühr	0.90 Fr./m ³	0.90 Fr/m³
Grundgebühr (Grundstückfläche gewichtet mit Tarifzone)	0.11 Fr./gm ²	0.11 Fr/m²
Anschlussgebühr (Grundstückfläche gewichtet mit Tarifzone)	12.75Fr./gm ²	12.75 Fr/m²
Gesamtwasserhärte = frz. H ^o ca. 16.3		

Abwasser	2025	2026
Mengengebühr, exkl. MWSt	1.15 Fr./m ³	1.15 Fr/m³
Grundgebühr (Grundstückfläche gewichtet mit Tarifzone)	0.05 Fr./m ²	0.05 Fr/m²
Anschlussgebühr (Grundstückfläche gewichtet mit Tarifzone)	12.00 Fr./gm ²	12.00 Fr/gm²
Gesamtwasserhärte = frz. H ^o ca. 16.3		

Abfallbeseitigung

Als Verbandsgemeinde der REAL sind wir für Abwasser und Abfallentsorgung gut aufgestellt. Dank einer erfolgreichen Renergia können die Preise auf Vorjahresniveau gehalten werden.

1 Hauskehricht

1.1 Offizielle Kehrichtsäcke der Region (inkl. MWSt)

17 Liter		Fr. 0.90
35 Liter		Fr. 1.70
60 Liter		Fr. 2.60
110 Liter		Fr. 4.00

1.2 Gebührenmarken für Sperrgut, pro Marke (inkl. MWSt)

Kantenlänge max. 1.00 m oder Gewicht max. 5 kg	=	Fr. 1.90 1 Marke
Kantenlänge max. 1.50 m oder Gewicht max. 15 kg	=	3 Marken
Kantenlänge max. 2.00 m oder Gewicht max. 25 kg	=	5 Marken

1.3 Gewichtsgebühr (Preis pro Kilogramm inkl. MWSt)

Andockgebühr / Leerungsgebühr für Container (Franken pro Leerung, inklusive MWSt)		Fr. 0.30
Container 140 - 370 Liter, pro Leerung		Fr. 1.00
Container 600 - 800 Liter, pro Leerung		Fr. 2.00

2. Kompostierbare Abfälle

2.1 Häckseldienst in Grundgebühr enthalten

3. Grundgebühr (Preis pro Jahr inkl. MWSt)

3.1 pro Wohnung		Fr. 70.00
3.2 pro Betrieb:		
• Bis 5 Arbeitsplätze		1 Einheit à Fr. 70.00
• 6 bis 10 Arbeitsplätze		2 Einheiten à Fr. 70.00
• 11 bis 20 Arbeitsplätze		3 Einheiten à Fr. 70.00
• Ab 21 Arbeitsplätzen		4 Einheiten à Fr. 70.00

3.3 Inkasso

Die Grundgebühr wird in der Regel einmal, in der Mitte des laufenden Kalenderjahres, in Rechnung gestellt.

Rooter Kulturpreis 2025



Rooter Kulturpreis 2025 geht an das Frauenforum Pfarrei Root

Am Mittwoch, 26. November 2025, wurde dem Frauenforum Pfarrei Root anlässlich der Gemeindeversammlung eine grosse Ehre zuteil. Der Gemeinderat Root und die Kulturkommission Root würdigten unseren Verein mit dem Kulturpreis Root 2025!

Für uns Vorstandsmitglieder ist dieser Preis eine bedeutende Anerkennung unserer Vereinsarbeit. Mit viel Herzblut und Tatkraft setzen wir uns für das Frauenforum ein. Dieser Preis zeigt uns, dass unsere Arbeit gesehen und geschätzt wird. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die uns Kraft, Mut und die Gewissheit gibt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ein herzliches Dankeschön!

Andrea Krauer



Foto: Julia Lauber

Altersarmut ist weiblich – leider.

Crashkurs Vorsorge & Finanzen für Frauen

Finanzen und Vorsorge? Klingt trocken – ist aber brandaktuell, vor allem für Frauen. Viele schieben dieses Thema vor sich her, weil es kompliziert wirkt oder „noch nicht dringend“ scheint. Die Realität sieht anders aus: Altersarmut betrifft Frauen deutlich häufiger als Männer.

In diesem kompakten Crashkurs bringt unsere Referentin Stephanie Köllinger, bekannt als „Vorsorge-Steffi“, Klartext in die Welt der Zahlen. Offen, verständlich und praxisnah zeigt sie auf, warum Vorsorge kein Frauenthema von morgen, sondern von heute ist.

Du erhältst konkrete Tipps, überraschende Einblicke und umsetzbare Strategien, um Vorsorgelücken zu erkennen und aktiv zu schliessen – ganz egal, in welchem Lebensabschnitt du stehst.

Ein Kurs, der wachrüttelt, motiviert und Mut macht, die eigenen Finanzen selbst in die Hand zu nehmen.

Denn finanzielle Sicherheit ist kein Zufall – sie ist eine Entscheidung.

Wann:
Dienstag, 3. Februar 2026

Zeit: 19.00 Uhr – 21.30 Uhr

Ort: Centrum Candidus,
Dorf Pfarrhaus, 6034 Inwil

Kosten: Mitglieder CHF 25.00
(Nichtmitglieder CHF 30.00)

Referentin: Stephanie Köllinger (Sozialarbeiterin und Finanzberaterin)

Anmeldung:
Via Homepage oder direkt bei Andrea Krauer, akrauer.frauenforum@outlook.chom

Adventsfeier der Senioren 2025

Auch in diesem Jahr folgten viele Seniorinnen und Senioren der Einladung zur Adventsfeier im Gemeindehaus. Pünktlich und voller Vorfreude versammelten sich die 45 Teilnehmenden an den schön geschmückten Tischen für muntere Gespräche bei Kaffee und Guetzi. Wie in jedem Jahr präsentierten Heidi und Ruedi Gilli einen Rückblick auf den Senioren Ausflug im Herbst mit Ausblick auf den kommenden Ausflug 2026. Die Weihnachtsgeschichte über das Schenken mit Liebe stimmte die Anwesenden gerade auf das bevorstehende Fest ein, als sich völlig unerwartet die Türe öffnete und der Samichlaus her-einkam.

Seine Worte hinterliessen grossen Eindruck und nach dem Verteilen von Schoggiherzen an alle wurde der Samichlaus mit grossem Applaus verabschiedet. Das anschliessende Lotto weckte das Spielfieber bei so manchem Teilnehmer und die Preise fanden schnell ihre Abnehmer. Auch das Z'Obig mit selbstgemachtem Häröpfelsalat und warmem Fleischkäse schmeckte hervorragend und auch für Nachschlag war gesorgt. Die Stunden vergingen wie im Flug und gestärkt und mit vielen schönen Erinnerungen ging es auf den Heimweg.

Zum Schluss gilt mein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und fleissigen Helfern für den gelungenen Anlass! Ganz besonders Rita Lorenz, die für das leibliche Wohl und die Dekoration besorgt war, als auch Heidi und Ruedi Gilli für die Organisation des Rahmenprogramms.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Monika Bächler,
Sozialvorsteherin





Dörfli Zunft Dierikon

Dörfli Fasnacht 2026

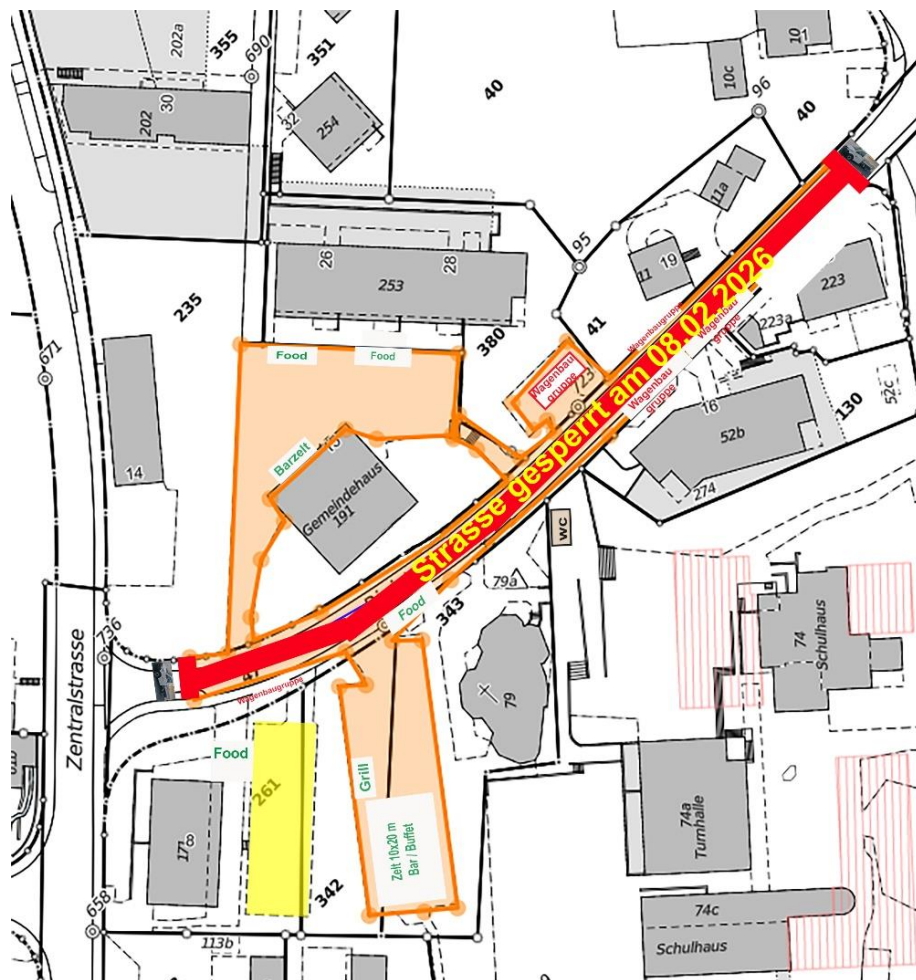
Die Dörfli Fasnacht findet am Sonntag vor dem Schmutzigen Donnerstag, also am 8. Februar 2026 mit dem Motto «Vorsicht Baustelle» statt.

Wie allen bekannt, haben wir die grosse Baustelle «Schulhausbau» und können damit die Infrastruktur nicht so benutzen, wie üblich. Die Dörfli-Zunft will aber die traditionelle Dörfli Fasnacht erhalten und diesen schönen Fasnachtsbrauch weiterhin pflegen. Das angepasste Konzept ermöglicht uns nun, die Dörfli Fasnacht auch im 2026 durchzuführen. Dies bedingt aber, dass wir die **Rigistrasse vom Restaurant Thän Thai bis zur Kreuzung Hirselenstrasse am Sonntag, 8. Februar 2026 sperren** müssen.

Ab Freitagabend sind die Parkplätze gesperrt. Auf dem Parkplatz unterhalb der Kirche werden wir ein Festzelt mit Grill haben. Guggenmusiken werden mit kakophonischen Klängen einen Bogenlauf als Einzug zum Gemeindehausplatz machen, dort und im Festzelt jeweils abwechselungsweise aufspielen.

Damit sich auch alle ausreichend verpflegen können, gibt es weitere Foodstände. Es wäre schön, wenn wir auch viele Fasnachtsgruppen von Kindern und Erwachsenen begrüssen können. Einige Wagenbaugruppen haben sich auch bereits angemeldet, die wir entlang der Rigistrasse aufstellen werden. Wir freuen uns jetzt schon auf eine tolle, rüüüüdige Fasnacht 2026.

Ernst Dober, Präsident der Dörfli Zunft Dierikon



www.doerfli-zunft.ch

Schweizerisches Trachtenchorfest 5. – 7. Juni 2026 Sursee

Singen stärkt Leib und Seele

Singen – Tanzen - Fröhlichsein und unbeschwerte Tage geniessen.

Ein Blick auf die Homepage vom Trachtenchorfest Sursee und Sie sind immer auf dem Laufenden; www.trachtenchorfest.ch. Auf den sozialen Medien bekommen Sie zusätzliche Hintergrundinformationen.



Erstes Puzzleturnier im Kanton Luzern

Spielbar Rontal organisiert erstes Puzzleturnier im Kanton Luzern

Am 22. November 2025 veranstaltete der Verein Spielbar Rontal das erste Puzzleturnier im Kanton Luzern und eines von insgesamt nur drei solcher Turniere in der gesamten Schweiz.

Besonders stolz sind wir darauf, mit unserem Kinderpuzzleturnier sogar schweizweit einzigartig zu sein. Insgesamt stellten sich 19 Kinder und 34 Erwachsene der Herausforderung, ihre Puzzleteile so schnell wie möglich zu einem vollständigen Bild zusammenzusetzen.

Die Resonanz war überwältigend. Teilnehmende reisten aus verschiedenen Kantonen an, einige nahmen sogar eine Fahrt von über einer Stunde auf sich, um dabei zu sein.

Am Puzzleturnier gab es für die Kinder insgesamt drei verschiedene Kategorien. Über diese drei Kategorien hinweg haben es vier Kinder aus Dierikon in die Top 3 geschafft. Eine grossartige Leistung, die zeigt, wie stark der Puzzle-Nachwuchs in unserer Gemeinde ist. Herzliche Gratulation an alle jungen Teilnehmenden!

In den Erwachsenenkategorien war die Konkurrenz besonders stark. Mit dabei waren unter anderem der Schweizermeister im 2er-Team sowie mehrere Teilnehmende, die bereits an einer Weltmeisterschaft gestartet sind. Zwar hat es in diesen Kategorien niemand aus Dierikon in die Top 3 geschafft, dennoch konnten alle Dieriker Teilnehmenden ihr Puzzle innerhalb des Zeitlimits fertigstellen – eine Leistung, die sogar an Weltmeisterschaften nicht allen gelingt.

Ein besonderer Dank geht an Ravensburger für das grosszügige Sponsoring der Puzzles. So konnte jeder Teilnehmer am Ende des Wettkampfes sein Puzzle mit nach Hause nehmen.

Das Turnier war ein voller Erfolg und hat gezeigt, dass Puzzeln nicht nur ein gemütlicher Zeitvertreib, sondern auch ein spannender Wettkampf sein kann. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe und hoffen, noch mehr Puzzlebegeisterte in Dierikon begrüssen zu dürfen. Jeder, der sich einmal im Puzzeln gegen die Zeit versuchen möchte, ist bei unseren Anlässen herzlich willkommen.

Marco Zemp,
Präsident Spielbar Rontal, Dierikon

www.spielbar-rontal.ch



Weihnachten im Schuhkarton (WIS) in Dierikon

Erfolgreiche Aktion «Weihnachten im Schuhkarton (WIS)» in Dierikon

Am 14. November 2025 fand in den Kursräumen von «Ihre Hebamme im Rontal» in Dierikon die Aktion zu Gunsten von «Weihnachten im Schuhkarton (WIS)» statt. Das Ziel, Kindern, die in schwierigen Umständen leben Hoffnung zu schenken, indem sie ein Weihnachtsgeschenk in Form eines befüllten Schuhkartons erhalten, konnte erfolgreich umgesetzt werden. Sagenhafte 241 Schuhkartons für Kinder in Not wurden befüllt und auf den Weg geschickt.

Die Aktion «WIS» ist Teil der internationalen Geschenkinitiative der Hilfsorganisation Samaritan's Purse, welche damit eine Botschaft der Solidarität und der Menschlichkeit senden will. Zur Unterstützung trafen sich über zwanzig freiwillige Helfer von 14.00 bis 21.00 Uhr, um Schuhkartons mit Geschenkpapier einzufassen und diese sinnvoll zu befüllen. Dabei galt es zu beachten, dass die Pakete alters- und geschlechtergerecht und gleichmässig mit Nutz- und Spielartikel ausgestattet wurden. So wurden neue Plüschtiere, Schulmaterial, Hygieneartikel, Kleidung, Sportbeutel und dgl. sowie eine persönliche Grußkarte oder ein Foto in jedem Schuhkarton verstaut – immer im Hinterkopf, für die Kinder auch ein Geschenk mit «WOW-Effekt» zu verpacken.

Junge und ältere Menschen halfen dabei gemeinsam - es herrschte eine herzliche und motivierte Stimmung, was sicherlich zum großartigen Ergebnis beitrug. Unter den Paketen befanden sich auch Einige, die schon zu Hause fertig gepackt und uns abgegeben wurden.

Alle Geschenke wurden danach in die Zentrale der Weihnachtswerkstatt

nach Basel transportiert, um danach weltweit an bedürftige Kinder verteilt zu werden – in diesem Jahr vor allem in Osteuropa.

Ein grosses Dankeschön, allen die im Vorfeld Artikel eingekauft haben, allen grossen und kleinen Sponsoren, all denjenigen die miteingepackt, mitgedacht und mit Herzen dabei waren.

Für das Jahr 2026 freuen wir uns, die Aktion erneut zu organisieren und begrüßen gerne weitere helfende Hände – **«Liebe lässt sich einpacken und bringt Kinderaugen zum Strahlen»**. Gerne nehmen wir bereits über das ganze Jahr Artikel entgegen wie Schulmaterial, kleine Spielsachen, neue Kleider Grösse 98 - 176, Grusskarten, Geschenkpapier, Zahnbürsten und Zahnpasta, Plüschtiere (neu), Sportbeutel, Selbstgemachtes oder dgl. – Kontaktaufnahme bitte über Beatrice und Claudia.

Beatrice Heinzer, Irina und Claudia Krummenacher



Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen im AHV-Alter beim Ausfüllen der Steuererklärung



Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht.

Zu Jahresbeginn stapelt sich oft die Post. Folgende Unterlagen für die Steuererklärung sollten Sie direkt sammeln – das spart später Zeit und Aufwand.

- Spendenbescheinigungen
- Bei Wohneigentum: Alle Belege zu Hypotheken, Schuldzinsen, Unterhalt, Betriebs- und Verwaltungskosten

Weitere Informationen rund um den Steuerklärungsdienst von Pro Senectute gibt es unter; www.lu.prosenectute.ch/Steuerklärungsdienst.

Adressen zum Einreichen der Steuerunterlagen:

Pro Senectute Kanton Luzern
Steuerklärungsdienst,
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern
Tel. 041 319 22 88,
luzern@lu.prosenectute.ch

Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr - auf Wunsch auch zu Hause. Telefon-Nr. 041 226 19 70.



Die wichtigsten Dokumente sind:

- Steuererklärung 2024 und letzte definitive Veranlagung (als Vorlage)
- Steuerklärungsformular 2025 (vom Steueramt)
- Rentenbescheinigungen 2025 von AHV, Pensionskasse, ausländischen Renten
- Bankbelege per 31. Dezember 2025
- Steuerbescheinigung der Krankenkasse
- Pflegekosten wie Spitex, Alters- und Pflegeheime
- Zahnarztrechnungen
- Rechnungen von Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräten, Prothesen



Agenda

SA	03.01.	Spielbar Rontal	Spiele Nachmittag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
DI	13.01.	Frauenforum Pfarrei Root	Wandervogel 60 plus, Treffpunkt 12.50 Uhr, Bahnhof Gisikon. Wir wandern um 13.00 Uhr von Gisikon nach Ebikon. Keine Billette lösen! Auskunft: Hilda Graf, Tel. 041 450 33 78
DO	15.01.	Frauenforum Pfarrei Root	Jassen 60 plus, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Pfarreiheim Root. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, Tel. 079 465 20 55, shf.frauenforum@bluewin.ch
DO	15.01.	Alterssiedlung Root	Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung, 14.30 – 16.00 Uhr, Alterssiedlung Root, Schulstrasse 23, 6037 Root
DO	22.01.	Alterssiedlung Root	Auftakt zur Kulinarischen Reihe „Vier Jahreszeiten“ – Winterlich und herzlich, ab 11.30 Uhr, Menüvorschau und Anmeldung unter: www.alterssiedlung-root.ch/veranstaltungen
FR	30.01.	Musikschule Rontal	Tastenfestival (zwei Konzerte), 19.00 Uhr – 20.30 Uhr, Aula Hinterleisibach, Buchrain
SA	31.01.	Spielbar Rontal	Spiele Nachmittag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
SA	31.01.	Club junger Familien	Kinderfasnacht 14.00 Uhr – 17.00 Uhr, Arena Root (keine Anmeldung erforderlich)
SA	31.01.	Pfarrei Root	Fasnachtsgottesdienst mit den Rontal Guugger, 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Root

Senioren Aktiv / Jassen: jeweils am Montag 13.30 – 17.00 Uhr grosser Vereinsraum im Gemeindehaus Dierikon, **Anmeldung bei:** Rita Lorenz, Tel. 079 276 53 42

Kulinarische Anlässe Vier Jahreszeiten

Entdecken Sie genussvolle Menüs, inspiriert von den vier Jahreszeiten! Donnerstag ab 11.30 Uhr erwarten Sie diese besonderen Erlebnisse:

- 22. Januar Winterlich und herzlich
- 23. April Frühlingsfrisch und leicht
- 20. August Sommerlich und bunt
- 22. Oktober Herbstlich und würzig

Vorspeise, Hauptgang und Dessert für 28 Franken

Reservieren Sie frühzeitig!
041 455 35 35
info@alterssiedlung-root.ch

Menü-Vorschau online:
alterssiedlung-root.ch/veranstaltungen/

Hier genieße ich gern.
AltersSiedlungRoot

Seniorenfasnacht 2026

Freitag, 13. Februar
Ab 13.30 Uhr im Pfarreiheim Root

Musik: Koch Bruno

Eintritt frei / feines Zobig offeriert

Das OK freut sich auf ein buntes Maskentreiben

Tintenklecks

Aus der Schule

Zukunftstag 2025

Der Zukunftstag 2025 bot den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse aus Dierikon die Gelegenheit, einen spannenden Einblick in die Arbeitswelt zu erhalten. Einen ganzen Tag lang begleiteten sie ihre Eltern, Verwandten oder Bekannten an deren Arbeitsplatz oder nahmen an speziellen Programmen teil. So erlebten sie direkt, wie vielfältig Berufe sein konnten und welche Fähigkeiten im Alltag gefragt waren. Der Zukunftstag weckte Neugier, erweiterte Horizonte und half den Kindern, ihre eigenen Interessen und Talente besser kennenzulernen.

Hier fünf kurze Einblicke in die Erlebnisse der Kinder:

Mein Zukunftstag im BAUR AU LAC

Am Donnerstag, 13. November 2025, war ich am Zukunftstag. Ich durfte ins BAUR AU LAC gehen, das ist ein berühmtes Hotel in Zürich. Ich war mit meinem Gotti dort, sie ist Patissière.

Zuerst bekamen wir eine Küchenuniform. Dann gingen wir in die Küche und durften Muffins backen und verzieren. Danach haben wir zusammen Mittag gegessen.

Am Nachmittag durfte ich im Restaurant Le Hall beim Servieren helfen. Vor dem Hotelrundgang war ich noch im Housekeeping und konnte sehen, wie die Zimmer vorbereitet werden.

Zum Schluss machten wir einen Rundgang durch das ganze Hotel. Es war ein sehr spannender und schöner Tag.

Livio (5. Klasse)



Eigenkreation von Livio

Wieder in der Kinderwelt

Am Donnerstag, 13. November 2025, war ich am Zukunftstag im Kindergarten B in Dierikon. Dort arbeitete ich mit Frau Tattle und sechs Kindern zusammen. Frau Tattle ist die Kindergartenlehrperson.

Zuerst machten wir ein Begrüßungsspiel. Wir mussten alle erzählen, was wir zu Mittag gegessen hatten. Danach wurden die sechs Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt: Drei kamen zu mir und drei zu Frau Tattle.

Die drei Kinder bei mir spielten mit den Kapla-Bauklötzen, weil sie diese im Kindergarten nicht so oft benutzen. Es war schade, deshalb freuten sie sich sehr darüber. Sie hatten viel Spass und bauten fleissig. Die drei Kinder bei Frau Tattle bastelten Pilze aus Karton und Papier. Sie arbeiteten sehr genau und konzentriert.

Später durften alle Kinder noch etwas spielen, das ihnen gefiel. Zum Abschluss spielten wir gemeinsam ein Memory. Danach konnten die Kinder fröhlich nach Hause gehen.

Mein Highlight war, wieder einmal zu erleben, wie es damals war, selbst im Kindergarten zu sein.

Emilia (6. Klasse)

Zukunftstag 2025

Ich war beim Zukunftstag im Kindergarten. Es war dort mega spannend. Ich und meine Mama hatten zwei Kinder zum Aufpassen – ein Junge, welcher ein Jahr alt war und ein Mädchen, welches sieben Monate alt war. Es war ein mega cooler und schöner Tag.

Lara (5. Klasse)

Zukunftstag 2025

Ich war im Blumenladen. Dort durfte ich einen Blumenstrauss, ein Kerzengesteck und einen Text schreiben, wenn wir die Ware bringen. Mein Highlight des Tages war, die Kunden zu beliefern. Es war sehr lustig. Ich fand den Beruf Floristin super-mega spannend.

Ina (5. Klasse)

Zukunftstag 2025

Ich ging mit meiner Tante in den Unterricht in einer Sek I im Kanton Solothurn. Das war lustig, weil ich manchmal mehr wusste als die Sekundarschüler/innen. Da meine Tante Heilpädagogin ist und Schüler/innen fördert, gibt es auch Lektionen, in denen keine Jugendliche in den Förderunterricht kommen. Da hatten wir eine Freistunde. In dieser wollte ich etwas machen. Deswegen durfte ich in die Musik schauen gehen.

Leon (6. Klasse)



Weltraumerfahrungen im Verkehrshaus

Im Rahmen unseres NMG-Themas «Was nimmst du mit auf eine Reise zum Mars?» besuchten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse am Montag, 17. November 2025, das Verkehrshaus in der Stadt Luzern. Nach dem intensiven Auseinandersetzen im Unterricht zum Thema Weltraum, Raumfahrt und dem Planeten Mars, freuten sich die Kinder darauf, das Gelernte nun auch ausserhalb des Schulzimmers zu erleben.

Im Verkehrshaus angekommen, starteten wir direkt mit einer fachkundigen Führung. Die Kinder (und Lehrpersonen) erfuhren dabei viel Neues über die Geschichte der Raumfahrt, moderne Raketen, Satelliten und die Herausforderungen einer Reise ins All. Besonders eindrücklich waren die Erklärungen rund um das Leben in der Schwerelosigkeit.

Nach der Mittagspause folgte ein weiteres Highlight des Tages: der Besuch im Planetarium. In der Vorstellung erlebte die Klasse beeindruckende Bilder und spannende Geschichten zu den Planeten und unserer Milchstrasse. Die Projektionen liessen die Kinder förmlich durch das Universum reisen und zeigten eindrücklich, wie vielfältig und faszinierend unser Sonnensystem ist.

Ein Tag voller Eindrücke, an den sich die Kinder sicher noch lange erinnern werden.

Livio Lustenberger,
Klassenlehrperson 5./6. Klasse



Autorenlesung mit Doris Lecher für die Klassen 1/2 A, B und C

Die drei 1./2. Klassen durften kürzlich eine besondere Autorenlesung erleben. Die bekannte Kinderbuchautorin und Illustratorin Doris Lecher war bei uns zu Gast und stellte ihr neuestes Buch **Hokus Pokus Oktopus** vor.

Mit viel Herzblut erklärte sie den Kindern, wie ein Bilderbuch entsteht – von der ersten Idee über Skizzen und Entwürfe bis hin zum fertigen Buch. Die Schülerinnen und Schüler durften einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen und erfuhren, wie sorgfältig die Illustrationen entwickelt werden. Einige Originalskizzen brachte Doris Lecher gleich persönlich mit, was bei den Kindern grossen Eindruck hinterliess.

Bereits im Vorfeld hatten sich die Klassen mit dem Entstehungsprozess eines Bilderbuchs beschäftigt. So konnten die Kinder gut anknüpfen und stellten zahlreiche interessierte Fragen. Während der Lesung herrschte gespannte Aufmerksamkeit – sichtbar begeistert folgten die Kinder der Geschichte und den Ausführungen der Autorin.

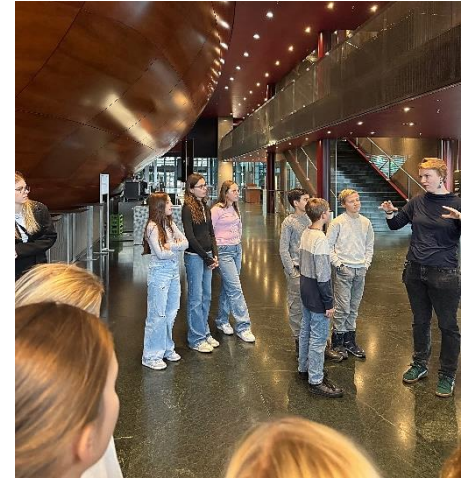
Der Besuch von Doris Lecher war für alle Beteiligten ein bereicherndes Erlebnis. Wir danken ihr herzlich für die inspirierenden Einblicke in ihre Arbeit und die Zeit, die sie sich für unsere Schülerinnen und Schüler genommen hat.

Anna-Lena Burk, Laila Deplazes, Astrid Breitenmoser

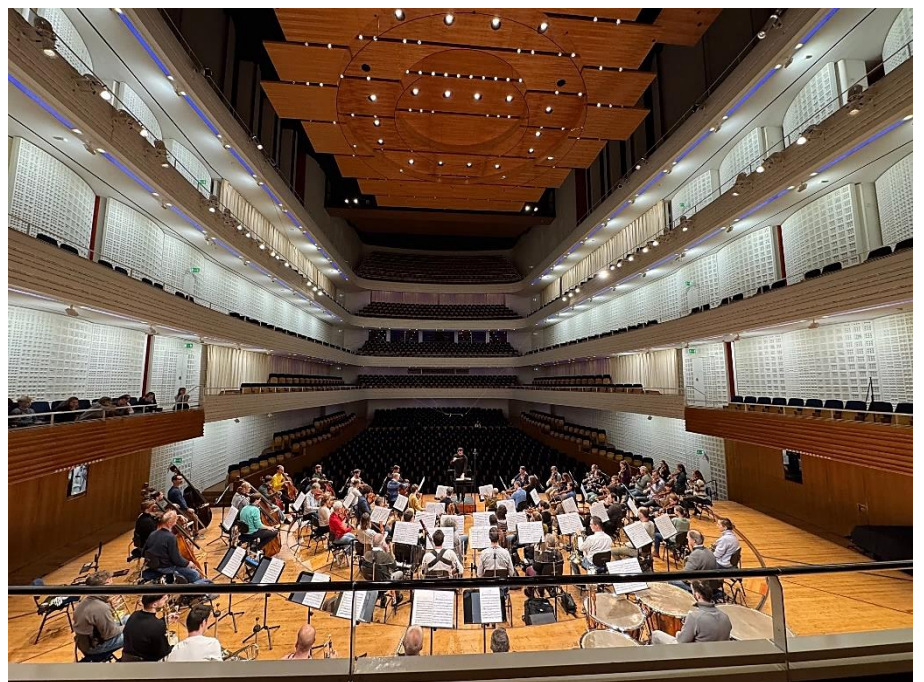


Einblick hinter die Kulissen – 5./6. Klasse besucht das Luzerner Sinfonieorchester

Am 3. Dezember 2025 erhielten die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse die besondere Gelegenheit, das Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL) sowie das Luzerner Sinfonieorchester aus nächster Nähe kennenzulernen. Der Besuch bot den Schülerinnen und Schülern einen spannenden Einblick in die Welt der klassischen Musik und den Alltag eines professionellen Orchesters.



Unser Besuch im KKL Luzern begann mit einer spannenden Führung durch die Echokammern. Dabei erhielten wir einen ersten Einblick in die besondere Akustik des Konzertsaals und lernten gleichzeitig das Haus KKL sowie das Luzerner Sinfonieorchester näher kennen.



Im Anschluss trafen wir eine Querflötistin des Orchesters. Sie erzählte von ihrer Arbeit, ihrem musikalischen Werdegang und beantwortete geduldig unsere Fragen. Eine eindrückliche Begegnung aus nächster Nähe mit einer Berufsmusikerin.

Höhepunkt des Besuchs war die Teilnahme an der Hauptprobe. Wir durften miterleben, wie das Orchester die komplette Sinfonie Nr. 5 in Es-Dur, op. 82 von Jean Sibelius probte.

Die Musik, kombiniert mit der konzentrierten Arbeitsatmosphäre, bot einen faszinierenden Einblick in den professionellen Probenalltag.

Livio Lustenberger,
Klassenlehrperson 5./6. Klasse



Aus der Schulleitung

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier der Schule Dierikon

Am letzten Mittwoch vor den Weihnachtsferien fand in der Turnhalle die traditionelle Adventsfeier der Gesamtschule statt. Dabei präsentieren sich alle Klassen musikalisch den zahlreich erschienen Eltern und weiteren Gästen. Es war ein schöner, stimmungsvoller Anlass mit eindrücklichen Darbietungen. Im Anschluss erhielten alle Klassen ein süsses Znünpäckli, organisiert durch die Elternmitwirkung in Zusammenarbeit mit der 5./6. Primarklasse. Das nachfolgende Eltern-Kaffee wurde ebenfalls gut besucht. Das Schulteam Dierikon wünscht Allen frohe Festtage und es guets Nöis!

Daniel Rüttimann, Schulleitung



Aus den Tagesstrukturen

Anlass Tag der offenen Tür

Am Donnerstag, 27. November 2025, lud das Team der Tagesstrukturen am Abend die Eltern und Kinder zum Tag der offenen Tür ein. Dies bot den Eltern die Möglichkeit, das aktuelle Provisorium zu besichtigen, sowie die neue Leitung persönlich kennen zu lernen.



Im Vorfeld dieses Anlasses haben die Kinder mitgeholfen, Guetzli auszustecken, Kuchen zu backen oder sie haben eine Darbietung vorbereitet.

Entsprechend waren an dem Tag die Kinder nervös und warteten mit Vorfreude auf den Abend. Da der erste Advent am 30. November 2025 war, war ein Thema für den Anlass schnell gefunden.

Mit weihnachtlicher Musik und Dekoration kamen die Eltern vorbei, schauten sich alles an oder liessen sich von den Kindern zeigen, wie sie ihre Zeit in den Tagesstrukturen verbringen.

Bei Tee und Gebäck führten die Kinder ihre fantastischen Darbietungen vor.

Auf diesem Weg möchte ich mich nochmals herzlich für das zahlreiche Erscheinen und für diesen schönen Anlass bedanken.

Doris Hürlimann,
Leitung Tagesstrukturen

Grosszügige Spende von zwei Thermomixgeräten für die Küche der Tagesstrukturen

Ende November 2025 überbrachte Toni Huber-Schindler, ehemaliger CEO und Eigentümer der Firma Thermomix Schweiz in Dierikon, den Tagesstrukturen in der Schule zwei kostenlose Thermomixgeräte TM 7 der neusten Generation.

Unser hauptverantwortlicher Koch Moritz Camenisch freut sich sehr über diese grosszügige private Spende von Toni Huber. Ermöglichen die beiden Geräte doch eine zeitsparende und effiziente Zubereitung von speziellen Speisen.

Max Hess bedankt sich im Namen der Gemeinde sehr beim edlen Sponsor. Das Geschenk ist ein Zeichen einer langjährigen partnerschaftlichen Zusammenarbeit.



v.l.n.r.: Toni Huber-Schindler, Max Hess, Moritz Camenisch

Anordnung der Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates von Dierikon für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028

Gestützt auf § 23 Abs. 4 des Stimmrechtsgesetzes des Kantons Luzern vom 25. Oktober 1988 beschliesst der Gemeinderat Dierikon die Anordnung der Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates von Dierikon für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028.

Wahltag

1. Am **Sonntag, 8. März 2026** findet unter Vorbehalt einer stillen Wahl in der Gemeinde Dierikon die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates von Dierikon für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028 statt.

Stille Wahl

2. Für diese Ersatzwahl ist das stille Wahlverfahren zulässig.
3. Die Wahlvorschläge müssen bis spätestens am **Montag, 19. Januar 2026, 12.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Dierikon eintreffen.
4. Die Wahlvorschläge sind durch mindestens 10 Stimmberechtigte der Gemeinde Dierikon zu unterzeichnen.
5. Auf den Wahlvorschlägen sind sowohl für die Vorgeschlagenen wie auch für die Unterzeichner folgende Angaben zu machen: Familienname und Vorname, Geburtsdatum, Wohnort mit genauer Adresse; für die Vorgeschlagenen sind überdies der Heimatort, das Geschlecht und der Beruf anzugeben.
6. Die Vorgeschlagenen haben schriftlich und unwiderruflich zu erklären, dass sie eine Wahl annehmen. Die Erklärung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen, ansonsten die Vorgeschlagenen für eine stille Wahl ausser Betracht fallen.
7. Wird auf allen bereinigten Wahlvorschlägen nur höchstens ein Kandidat oder eine Kandidatin vorgeschlagen, so ist sie oder er unter Vorbehalt der Wahlgenehmigung und allfälliger Beschwerden in stiller Wahl gewählt.
8. Kommt eine stille Wahl zu Stande, so hat der Gemeinderat die Urnenwahl abzusagen.

Urnenwahl

9. Im Fall der Urnenwahl richtet sich das Wahlverfahren nach dem Stimmrechtsgesetz vom 25. Oktober 1988. Das Stimmregister wird am Dienstag, 3. März 2026, 17.00 Uhr abgeschlossen. Es kann von den Stimmberechtigten jederzeit eingesehen werden, soweit es nicht zur Kontrolle der Stimmabgaben verwendet wurde.
10. Die Stimmberechtigten erhalten spätestens am Freitag, 13. Februar 2026 den Stimmrechtsausweis, alle Kandidatenlisten aufgrund der Wahlvorschläge und eine Blankoliste. Die Stimmberechtigten können bei der Gemeindeverwaltung gegen eine Vergütung zusätzliche Kandidatenlisten beziehen. Eine allfällige Bestellung ist bis spätestens am Montag, 19. Januar 2026, 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Für den Wahlzettel gelten folgende Anforderungen: Format A5 hoch, Papierqualität Offset, 80 g, weiss.
11. Der Gemeinderat Dierikon hat nach Massgabe des Stimmrechtsgesetzes die nötigen Vorkehrungen für die Durchführung der Wahl zu treffen.
12. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 12. April 2026 statt. Wahlvorschläge müssen bis Donnerstag, 12. März 2026, 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Dierikon eintreffen.
13. Dieser Beschluss ist der Abteilung Gemeinden des Kantons Luzern zuzustellen und im Anschlagkasten und auf der Website der Gemeinde Dierikon öffentlich zu publizieren.